

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 13.09.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. **Erfahrungsbericht der HST zum Fahrplanwechsel Juni 2023**
0693/2023

zur Kenntnis genommen

Herr Staat stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, Auswirkungen und Anpassungen vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023 vor.

Herr König merkt zur Linienführung in der Lange Straße/Buscheystraße an, dass es nicht der Ansatz gewesen sei, die beiden Gelenkbusse über die Buscheystraße fahren zu lassen, sondern versetzt auf beiden Straßen. Man müsse die Entwicklung abwarten, er sehe noch keinen großen Handlungsbedarf.

Frau Knüppel fragt, ob die letzte Fahrt des NE12 als NE11 bis Hasselbach fortgeführt werden könne.

Die S-Bahn S5 aus Dortmund komme um 5 Minuten nach der vollen Stunde am Hagener Hauptbahnhof an, der NE nach Hohenlimburg fahre aber um 2 Minuten nach voller Stunde. Sie möchte wissen, ob Anpassungen möglich seien.

Weiterhin fragt sie, warum der Osten von Hohenlimburg-Elsey nicht in Form einer Schleife angefahren werde.

Herr Staat merkt zur Linienführung in Wehringhausen an, dass die Führung der Gelenkbusse so gewünscht gewesen sei. Die Gelenkbusse sollten von Haspe bis in die Innenstadt zusammenbleiben. Er könne sich noch gut an die Formulierung von Herrn Sporbeck erinnern. Der Gelenkbus könne auch nicht über die Hestert fahren.

Wenn man über die Lange Straße und die Buscheystraße wechselnd einen Standard- und einen Gelenkbus fahren lassen würde, wäre der Viertelstundentakt nicht haltbar; es würde voraussichtlich einen Takt mit 6 / 24 Minuten geben.

Es sei nicht einzuschätzen, welche Variante bei der Kundschaft besser angenommen würde. Er plädiere daher auch dafür, erst einmal nichts zu verändern.

Bezüglich der Fahrten des NE12 nach Hohenlimburg erläutert er, dass eine Verlängerung aufgrund der Dienstzeiten der Fahrer nicht möglich sei, zumindest nicht ohne zusätzliche Fahrer und Kosten.

Bezüglich der S-Bahn-Anbindung erläutert er, dass der Bus bei einer späteren Abfahrt Anschlussprobleme an anderen Stellen hätte.

Hinsichtlich der Frage zum Osten Hohenlimburgs führt er aus, dass das Anfahren des Bereiches Sibb zeitlich noch möglich gewesen sei, eine Fahrt über den Steltenberg nicht mehr. Das Schließen von Lücken würde zusätzliche Kosten verursachen.

Beschluss:

Der Bericht der Hagener Straßenbahn wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Anlage 1 UKM 2023-09-13 Präsentation HST



Auswirkungen und Anpassungen vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Erste Analyse

- Betrieblich gesehen ist der Fahrplanwechsel am 11.06.2023 geräuschlos ohne Probleme vollzogen worden
- Die Ausgabe der gedruckten Fahrplanbücher ist im Vergleich zum großen Fahrplanwechsel im Dezember 2019 rückläufig
- Im Vergleich zum Fahrplanwechsel 2019 innerhalb kurzer Zeit diesmal deutlich mehr Beschwerden, jedoch insgesamt gesehen im Rahmen
- Zum Vergleich: FPW 2019 innerhalb der ersten drei Monate 17 Beschwerden, FPW 2023 innerhalb der ersten drei Monate 38 Beschwerden (Stand 07.08.2023)

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Erste Analyse

- 27 Beschwerden beziehen sich auf die politischen Forderungen
- Der Großteil der Beschwerden resultiert aus den Änderungen bei den Linien über den Buschey bzw. die Lange Straße
- Weitere Beschwerden resultieren aus der Verschiebung der Linie 524 um 15 Minuten infolge der neuen Vertaktung im Bereich Boelerheide, wodurch Anschlüsse bzw. der Schulbeginn nicht mehr so passend erreicht werden wie vor der Anpassung
- Die restlichen Beschwerden beziehen sich auf andere Bereiche

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Auszug aus Beschwerden Buschey/Lange Str:

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Umstellung des Fahrplans ab 11.06. ist es nicht mehr möglich, aus der Hagener Innenstadt (Sparkassenkarree) pünktlich zum Dienstbeginn um 06:00 das Allgemeine Krankenhaus zu erreichen. Dies erscheint unter dem Gesichtspunkt der Förderung des ÖPNV mit Einführung des Deutschlandtickets doch sehr kontraproduktiv, zumal die Parksituation um das Krankenhaus ohnehin ein brisantes Thema der Politik/Verwaltung darstellt. Ich rege dringend eine Nachbesserung an.

Stefan R.

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Auszug aus Beschwerden Buschey/Lange Str:

Sehr geehrte Hst-Planer!

Sie haben sich sicher viel Mühe und Arbeit mit den geänderten Fahrplänen und Streckenführung in Hagen gemacht.

Ich bitte Sie, Stellung dazu zu nehmen, dass neuerdings über die Buscheystr. BEIDE Linien über den Hbf fahren und keine der beiden direkt in die Stadt. Viele Bürger, die im oberen Wehringhausen leben, konnten bisher wenigstens mit dem Kurzstreckentarif in die City, das ist nun nicht mehr möglich. Über die Haltestellen an der Lange Str., die vor allem beim Heimweg für Ältere zu Fuß steil und anstrengend zu erreichen ist, fährt dann nur noch die 521 in die Stadt, natürlich keine Kurzstrecke mehr. ... Wer sich das mit der 521 als einzigen Bus von Wehringhausen in die Stadt (incl.2 Schulen) ausgedacht hat, ist wohl noch nie auf diesem Streckenabschnitt mit dem Bus unterwegs gewesen. Mit freundlichen Grüßen

Marion F.

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Auszug aus Beschwerden Buschey/Lange Str:

Laut Beschwerdeführerin ist die Fahrplanänderung der 525 schrecklich, da diese den Anwohnern der Sachsenstraße fehlen würde, es fährt laut der Änderung kein Bus mehr bis zum Krankenhaus (AKH). Es betrifft viele ältere Leute, die nicht bis zum Krankenhaus kommen würden. Die Beschwerdeführerin ist stark eingeschränkt und kann nicht lange stehen da Sie extreme Schmerzen hätte. Ein direkter Bus zu den Krankenhäusern wäre laut Ihrer Aussage nötig. Soll auch die Stadtteile Hördern und Hestert betreffen.

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Auszug aus Beschwerden Buschey/Lange Str:

Herr R. möchte eine Rückmeldung, da der Bus 514 jetzt um 05:10 statt um 05:02 fährt und er verpasst nun die S8, um zur Arbeit zu kommen. Er meint.. dass das eine Katastrophe für alle ist, die zur Arbeit Richtung Mönchengladbach fahren müssen und möchte eine Stellungnahme, warum dies so geändert wurde

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Auszug aus Beschwerden Buschey/Lange Str:

Hallo, zusammen!

im Zuge der Sommertour des Oberbürgermeisters beschwerten sich mehrere Bürger*innen darüber, dass die Buslinie 514 seit dem letzten Fahrplanwechsel eine andere Route fährt. Der Bus hält nicht mehr an der Heilig-Geist-Straße, man müsse, um dorthin zu gelangen, in die 525 umsteigen. Da sich direkt an der Haltestelle Heilig-Geist-Straße das Seniorenwohnheim befindet, sei diese Änderung unzumutbar. Viele Bewohner*innen des Wohnheims wünschten sich eine Änderung der Route.

Ich bitte um Prüfung und wäre für eine Rückmeldung dankbar.

Viele Grüße

Hagen - Stadt der Fernuniversität

Der Oberbürgermeister

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Auszug aus Beschwerden Garenfeld und Fley (524):

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit großem Interesse habe ich gestern die Fahrplanänderungen zu Kenntnis genommen.
Unserer Tochter nutzt, wie sehr viele andere Kinder auch aus Garenfeld, jeden morgen die Buslinie 524 um zur Schule zu fahren. Bisher war die Taktung so, dass sich die Schulkinder auf zwei Busse aufteilen konnten, je nachdem zu welcher Schule sie fahren. Mit der neuen Taktung wird dies nicht mehr möglich sein, da sehr viele Kinder den Bus um 7:15 Uhr nehmen müssen, um rechtzeitig in der Schule zu sein.
Ich gehe aber davon aus, dass Sie diese Stoßzeiten in Ihrer Planung berücksichtigt haben.
Sollte es zu Schwierigkeiten bei der Beförderung nach der Fahrplanumstellung kommen, werde ich Sie darüber gerne in Kenntnis setzen.
Mit freundlichen Grüßen

Einrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Auszug aus Beschwerden Garenfeld und Fley (524):

Guten Tag!

Mein Anliegen bezieht sich auf die Fahrplanänderung 524 aus Garenfeld Richtung Stadtmitte:

Wir hatten gehofft, dass die Verbindung den Schulen unserer Kinder auch noch mit der Abfahrt um 07:17 Uhr (Grüll) pünktlich bis Schulbeginn funktioniert. Leider mussten wir heute schon feststellen, dass dies nicht der Fall ist. Der Bus ist so überfüllt, dass er bis zur Haltestelle Altenhagener Brücke verspätet ankommt und der übrige Fußweg nicht mehr zu schaffen ist. Unsere zwei Kinder müssen jetzt noch früher aus dem Haus! Nur ein Kind schafft es mit dem späteren Bus zu fahren.

Das ist sehr schade. Nun müssen die Kinder tatsächlich für eine Strecke, die mit dem Auto 15 Minuten dauert um 6:47 Uhr an der Haltestelle Grüll abfahren!! Das ist keine gute Entwicklung des ÖPNVs und die Mobilität in ländlichen Stadtgebieten Hagens.

Hauptsache in Boelerhwide fährt der Bus jetzt alle 15 Minuten! Von da sind doch eh schon die Busse in kurzem Abstand in die Stadt gefahren! So wird es nie möglich sein, mehr Leute von Auto in den ÖPNV zu bekommen!

Ein Armutszeugnis für die Planung und Umsetzung in Hagen.

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Auszug aus Beschwerden Garenfeld und Fley (524):

Guten Tag,

hiermit möchte ich mich Beschweren über die Fahrplanumstellung. Betroffen sind diese auf der Linie 524 und 543 von der Hameckestr. zur Profilstr. und zurück. Morgens Früh muss ich 15 min eher aus dem Haus gehen, damit ich die 524 pünktlich um 5.55 Uhr erreiche anstatt um 6 Uhr und um 6.10 damit zu fahren. Des Weiteren ist die Wartezeit am Loxbaum von fast 25 min auf die Linie 543 zur Profilstr. wirklich unverschämt. Am Nachmittag von der Profilstr. zu Hameckestr. das gleiche, ich muss entweder 15 min eher Feierabend machen, damit ich die 543 um 15.25 erreiche oder fast 30 min auf den Bus da warten.

Ich hoffe, sie ändern die Zeiten wieder auf die alten Abfahrten. Heute morgen kam nahezu jeder zu spät zur Arbeit.

Es wäre schön, eine plausible Antwort zu bekommen, warum jeden normal arbeitenden im Lennetal die gewohnten Abfahrten so versaut werden und nichts mehr passt.

"never touch a running system"

mit freundlichen Grüßen

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Erste Analyse

- Aus dem Bereich Vorhalle kamen keinerlei Beschwerden
- Positiv aufgenommen wurden die Änderungen im Bereich Hohenlimburg
- Die neue Kleinbuslinie 537 im Bereich Oege wurde bereits in den ersten Tagen gut angenommen
- Zu den übrigen vorangegangenen Beschwerden wurden bereits kleine Änderungen zum 07.08.2023 durchgeführt
- Mit dem Winterfahrplanwechsel am 08.01.2024 werden weitere kleine Anpassungen durchgeführt (u.a. Fahrzeitanpassungen durch veränderte Verherslage)

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Änderungen, welche kurzfristig zum 07.08.2023 durchgeführt wurden:

- Die erste Fahrt der Linie 521 um 5:02 Uhr von Westerbauer nach Berchum verkehrt 10 Minuten früher, damit die Schichtarbeiter im Gewerbegebiet Halden wieder vor 6:00 Uhr an ihrem Arbeitsplatz ankommen
- Die Fahrt der Linie 534 um 7:44 Uhr ab Boele nach Hohenlimburg verkehrt (wie auch zuvor) 8 Minuten eher, damit die Schüler der Realschule Halden passend zum Unterrichtsbeginn die Schule erreichen
- Der EW23 startet künftig bereits in Garenfeld (vormals Halden), weil durch die Taktverschiebung der Linie 524 die Schulen in der Innenstadt aus Garenfeld kommend nicht mehr pünktlich erreicht werden konnten

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Änderungen zum Winterfahrplanwechsel am 08.01.2024:

- Die Taktlage der Linie 514 und 543 wird in beiden Richtungen abschnittsweise um ein bis drei Minuten angepasst, um Anschlüsse an die S-Bahn am Hauptbahnhof wiederherzustellen, die Pünktlichkeit zu verbessern sowie Pulkfahrten im Bereich Innenstadt und Haspe zu entzerren (Haltestellenkonflikte)
- Die Taktlage der Linie 518 und 519 wird in beiden Richtungen um eine Minute verschoben, um Pulkfahrten mit dem CE52 zu entzerren und Anschlüsse von/zur Obernahmer in Hohenlimburg zu verbessern.
- Einrichtung einer zusätzlichen Fahrt der Linie 514 Mo-Fr um 5:38 Uhr vom Hauptbahnhof über AKH bis Gewerbepark Kückelhausen, um wieder eine passende Fahrt zum Dienstbeginn im AKH um 6:00 Uhr anzubieten

Eindrücke vom Fahrplanwechsel am 11.06.2023



Änderungen zum Winterfahrplanwechsel am 08.01.2024:

- Linie 543: Die Fahrt, welche bislang um 5:25 Uhr am Hbf in Richtung Haspe startete, beginnt nun bereits in Helfe an der Pieperstraße. Im Gegenzug endet die Fahrt, welche bislang um 21:00 Uhr an der Pieperstraße endete, bereits gegen 20:35 Uhr am Hauptbahnhof.
- Die Linie 535 verkehrt künftig in beiden Richtungen über die Frankfurter Straße (nicht mehr Hochstraße stadtauswärts)

Mehraufwand pro Jahr:

- Zusatzfahrt Linie 514: 728km
- Verlängerung EW23: 980km

→ ca. 7.700€ Mehraufwand p.a.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

